



Friedlinde

Gurr-Hirsch

BÜRGERBRIEF APRIL 2020



Homeoffice in Zukunft für alle!?

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin und Herren Bürgermeister, liebe Parteifreundinnen und -freunde, liebe Freundinnen und Freunde der CDU, sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie beschäftigt uns als Bürger, Unternehmer, Arbeitnehmer und Politiker derzeit wie kein anderes Thema. Dass Arbeitnehmer im Homeoffice arbeiten ist vor dem Hintergrund des Infektionsschutzes fast schon zu Normalität geworden. In manchen Branchen bieten fast 90 Prozent der Unternehmen diese Möglichkeit, mit dem PC von zuhause aus zu arbeiten. Für Unternehmen und Arbeitnehmer kann so sichergestellt werden, dass die Arbeit nicht zum Erliegen kommt und keine Einkommensausfälle zu befürchten sind, wenn z.B. Kinder nicht im Kindergarten betreut werden können.

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil hat nun mit einem Vorschlag für Aufsehen gesorgt, mit dem er das Recht auf Homeoffice grundsätzlich für alle Arbeitnehmer gesetzlich verankern will. Ich halte es allerdings für fraglich, ob es einer solchen gesetzlichen Grundlage bedarf. In der Flexibilität dieser Arbeitsweise steckt gerade in Zeiten der Pandemie ein enormes Potenzial. Das haben auch viele Arbeitgeber erkannt. Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut sagte daher auch, dass das Homeoffice in vielen Fällen auch nach der Krise selbstverständlich sein wird. Daneben gibt es aber auch viele Tätigkeiten, wie z.B. in der Produktion, die überhaupt nicht von zuhause aus möglich sind. Und manchmal bedarf es auch klar umrissener Präsenz- und Kernarbeitszeiten, nicht zuletzt, wenn es um den Kontakt mit Kunden und Geschäftspartnern geht. Schließlich kann auch keine Videokonferenz – so dankbar wir für diese technische Möglichkeit sein müssen – das persönliche Gespräch und den persönlichen Austausch ersetzen.

Die Koalitionsfreiheit ist ein im Grundgesetz verbrieftes Grundrecht. Für Gewerkschaften gibt es aufgrund der vermehrten Gesetzgebung im Arbeitsrecht nur noch wenige Möglichkeiten, die Umstände in den Betrieben vor Ort passgenau zu gestalten. Aus diesem Grund halte ich es für richtig, dass Regelungen zum Homeoffice nicht zentral vom Gesetzgeber entschieden werden, sondern von den Tarifparteien vor Ort und passend zu den Umständen in den Unternehmen geregelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Abgeordnete

Wahlkreisbüro
Entenstraße 12
74199 Untergruppenbach

Telefon: 07131-701541
Telefax: 07131-797052
E-Mail: info@gurr-hirsch.de
Internet: www.gurr-hirsch.de

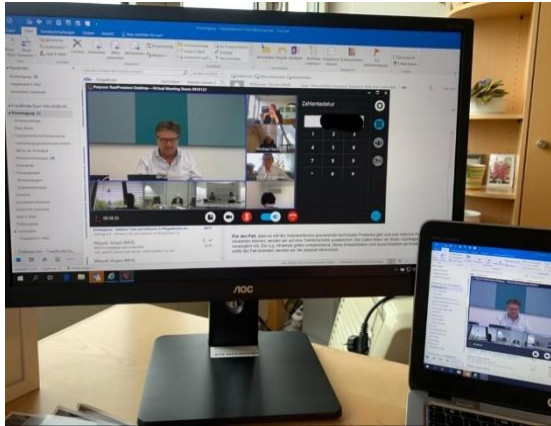
verantwortlich:
Michael Tauch M.A.

Inhalt:

Grußwort	1
Unterwegs in Wahlkreis und Land.....	2
Kontakt.....	3
Sagen Sie uns Ihre Meinung....	3
Informationsquellen	4
Termine	4

UNTERWEGS IN WAHLKREIS UND LAND

„Homeoffice“ bei der Regierung



Kabinettsitzungen finden per Videokonferenz statt.

„Homeoffice“ im Wahlkreisbüro



Gurr-Hirsch bietet mittlerweile die 5. Telefonsprechstunde an.

Bauern können nicht ins Homeoffice



Minister Hauk und Staatssekretärin Gurr-Hirsch machen in den Lauffener Steillagen auf die Leistungen der Weinbauern bei der biologischen Schädlingsbekämpfung aufmerksam.

„Wir versorgen unser Land“



Ministerium und berufsständische Vereinigungen werben für mehr Wertschätzung für Landwirte und Genusshandwerker.

**LESEN SIE ALLE BERICHTE
AUF DER [HOMEPAGE](#)**

KONTAKT

Nehmen Sie direkten Kontakt mit Ihrer Abgeordneten auf

Wahlkreisbüro Untergruppenbach

Staatssekretärin

Friedlinde Gurr-Hirsch MdL

Ansprechpartnerin: Bärbel Oechsle

- Tel.: 0 71 31/70 15 41
- Fax: 0 71 31/79 70 52
- Email: info@gurr-hirsch.de

Die Büroöffnungszeiten sind:

Montag-Freitag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Thema: Generelle Öffnung der Geschäfte

Seit einigen Tagen dürfen Geschäfte des Einzelhandels, die wegen der Corona-Pandemie schließen mussten, wieder öffnen. Zunächst sollte dies für kleinere Läden mit weniger als 800 Quadratmetern Verkaufsfläche gelten. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof entschied nun, dass eine solche Beschränkung nicht verfassungskonform sei. Die Idee hinter einer Öffnung nur kleinerer Geschäfte war, dass die großen Kaufhäuser und Einkaufszentren auch eine große Menge an Menschen anziehen und dadurch die Gefahr einer Ansteckung steigt. Andererseits gibt es die Meinung, eine Begrenzung der Kunden je Quadratmeter Verkaufsfläche und die Ausarbeitung eines schlüssigen Hygienekonzepts wäre ausreichend für den Infektionsschutz und noch dazu diskriminierungsfrei umzusetzen.

Was meinen Sie? Sollten grundsätzlich alle Geschäfte und Einkaufszentren, unabhängig von deren Größe und Verkaufsfläche öffnen dürfen? Halten Sie die Begrenzung der Verkaufsfläche für eine sinnvolle Maßnahme? Wie halten Sie es derzeit mit dem Einkaufen? Wie nehmen Sie die Hygienemaßnahmen der Einzelhändler und die Rücksichtnahme der Kunden aufeinander wahr? Nutzen Sie Liefer- und Bestellservices? Ihre Rückmeldungen sind mir wichtig. Ich freue mich auf Ihre Meinungen und Ihre Kommentare!

INFORMATIONSQUELLEN

Möchten Sie aktuell informiert sein?

Dann gibt es fünf Möglichkeiten für Sie:

- **Bürgerbrief** von Friedlinde Gurr-Hirsch monatlich via E-Mail. Anmeldung unter info@gurr-hirsch.de
- **Facebookseite** von Friedlinde Gurr-Hirsch unter folgendem [Link](#).
- **Newsletter der CDU Landtagsfraktion**. Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).
- **Videos der CDU** können Sie unter <http://www.cdu.tv> anschauen
- Die **Termine** Ihrer Abgeordneten finden Sie unten oder jederzeit ganz aktuell unter www.gurr-hirsch.de

TERMINE UND AKTUELLES

Telefonsprechstunden

Da wegen der Corona-Pandemie der Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch leider keine persönlichen Begegnungen in den Kommunen möglich sind, bietet sie auch ihre nächsten Bürger-sprechstunden als **Telefonsprechstunde** an:

- **am Montag, den 4. Mai 2020 von 09.00 bis 10.00 Uhr**
- **am Freitag, den 15. Mai 2020 von 09.00 bis 10.00 Uhr**

unter der Telefonnummer: 07131 / 701541. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie telefonisch zu sprechen und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr. Auf Gespräche und Anregungen freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

Über die nächsten Veranstaltungen informieren wir Sie in den regelmäßigen Ankündigungen in den Mitteilungsblättern oder im Bürgerbrief Mai 2020.

Wir danken für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Ihr Team Gurr-Hirsch